

Protokoll Bündnis für Familien am 20.10.2021

Anwesend:

- Pia Klapos (Kreisgeschäftsführung des Caritas Zentrum Pfaffenhofen und Leiterin der Arbeitsgruppe Bündnis für Familie)
- Sonja Preller (internationaler Kulturverein Pfaffenhofen e.V.)
- Waltraud Wagner (Hauswirtschaftlicher Fachservice)
- Nadine Seipelt (BCA)
- Saskia Stadlmeier (KUS)
- Brigitte Beckenbauer (staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen)
- Judith Teklenburg (ohne Institution)
- Johann Kreitmayr (Sparkasse)
- Karin Hoisl-Schmidt (Das Freiraum Institut)
- Thomas Thunitgut (Familienkasse Bayern Süd)
- Markus Kawasch (Maschinenring)
- Franz Rothmeier (2. Bürgermeister Münchsmünster)
- Christina Berger (Landratsamt Pfaffenhofen)
- Detlef Fuchs (Fa. Hipp, Personalleitung)
- Stefanie Wilke (Johanniter Unfallhilfe)
- Marianne Strobl (psychische Gesundheit)

Schriftführung und Protokoll: Lukasik Caroline

Frau Berger:

persönliche Vorstellung und kurze Zusammenfassung der letzten Inhalte der Arbeitsgruppen:

- Arbeitsgruppe Kinderbetreuung, Ganztagsbetreuung und Bildung (Leitung Fr. Dürr LRA):
bisherige Themen: betriebliche Ferienbetreuung, Vorstellung des Vertreters der Familienkasse, Planung für nächstes Jahr, sozial Berufe vorstellen, Feb. / März 2023 soll die Messe stattfinden
- Arbeitsgruppe Inklusion, Pflege und Behinderung, Leitung von Frau Inderwies:
Pflegestützpunkt unterstützen, Malgruppe für neurologisch Erkrankte findet weiterhin statt, Dank an die Sparkasse, da diese dieses Projekt finanziell unterstützt
- Umfrage bei Vereinen im Landkreis, zum Thema Sport für Menschen mit Behinderungen im
- Pflegebroschüre ist aktualisiert worden, auch mit dem Hintergrund auf ausländische Mitarbeiter

Einführung bezüglich der Arbeitsschwerpunkte des letzten Treffens

Pia Klapos Leiterin der Arbeitsgruppe „Beruf und Familie“

- Rückblick auf die Arbeitsschwerpunkte
 - ✓ Kinderbetreuung in den Nieschenzeiten
 - ✓ Randzeitenbetreuung
 - ✓ Familienmodell und Wohnen

Impulsreferent von:

Judith Teklenburg:

- persönliche Vorstellung Frau Teklenburg
- Vortrag zum Thema Wohnen anhand verschiedener Modelle
- Vorstellung einer Studie zum Thema Wohnen der Stadt Fürth, Stadt Offenburg, Stadt Unna und Stadt Erlangen

Frau Hoisl-Schmidt (Freiraum-Institut)

- persönliche Vorstellung: Psychologin in Gesundheitspsychologie,
- auf Basis §20 Präventionsgesetz,
- Vorstellung Projekte, die Vision, die Grundlagen,
- Vision: Menschen unterstützen um mehr Wohlbefinden, Gelassenheit und Gesundheit in ihr Leben zu bringen.
- Zentrale Prüfstelle bei §20, wer bietet was an
- Seit 4 Jahren Zusammenarbeit mit Krankenkassen, Gesunde Kita, Gesunde Schule nach §20 z.B. in Garching

Vorstellung von Glücksschmiede Kids. Nähere Informationen können bei Frau Hoisl-Schmidt angefragt werden.

Praktisches Beispiel: Frau Hoisl-Schmidt begleitet 7 Kitas in Garching, bei den Fragen, was brauchen die Kinder, was brauchen die Erzieher. Resilienz Training für Erzieher wird angeboten, (Eltern, Kinder und Erzieher arbeiten zusammen), Abrechnung über die Krankenkassen. Zertifizierung ist dafür notwendig.

Frage von Pia Klapos: Kann sich ein Wohlfahrtverband auch zertifizieren lassen? Antwort: Zertifizierung läuft über eine zentrale Stelle. Es gibt einen Leitfaden Prävention GKV

Thomas Thunitgut Familienkasse:

- Hr. Thunitgut stellt sich vor
- Vortrag über den KIZ (Kinderzuschlag)
- weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Präsentation im Anhang

Pia Klapos:

Vorschlag von Frau Klapos für zukünftige Schwerpunkte und mögliche Arbeitsthemen:

- Generationsübergreifender Blick auf Familien und Senioren,
- Thema Wohnen: Wohnformen, bezahlbarer Wohnraum, Wohnsituationen
- Work-Life-Balance,

Frage von Fr. Preller an Hr. Fuchs:

- wie kann die Fa. Hipp die Ferienbetreuung in den Sommerferien in Zusammenarbeit mit der Stadt unterstützen?

Anregungen aus dem Plenum folgende Themen zu berücksichtigen:

- Frauen zurück in den Beruf (Veranstaltung der KUS) weniger befristete Verträge für Frauen,
- junge Paare stehen unter Druck (alles perfekt machen zu müssen, immer erreichbar zu sein)
- Großtagespflege
- Ferienbetreuung
- Ferienbetreuung /Kinderbetreuung in Firmen

Arbeitsgruppe: Ferienbetreuung (Landratsamt, KUS, Sparkasse)

Beschluss für nächste Sitzung: nochmal den großen Kreis einladen, sowie Bürgermeister Hr. Herker zum Thema Wohnen

- Wohnraum, mit Experten diskutieren
- Work-Life-Balance
- Elternzeit Rückkehrer

Ergebnis: Jeder Teilnehmer soll sich bitte bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen, welches Thema das Bündnis für Familie sich als Schwerpunkt setzt und wie der einzelne sich zu diesem Thema einbringen kann.